

Chance für Wirtschaftsstandort Kärnten nutzen Utl.: Rohr fordert Unterstützung für Dynamische Entwicklung Villachs mit konzernweitem AI-Kompetenzzentrum

Klagenfurt (SP-KTN) - Bei der möglichen Aufwertung der Infineon in Villach handle es sich um eine gewaltige Chance für den Wirtschaftsstandort Kärnten, bestätigte heute der Bezirksvorsitzende der SP-Villach LR Reinhard Rohr. "Mir als Regierungsmitglied aus der Region liegt die Realisierung ganz besonders am Herzen und ich werde mich in der Landesregierung dafür stark machen", so Rohr.

"Landeshauptmann Haider muss endlich damit aufhören, Villach als Stiefkind Kärntens zu behandeln, seine negative Einstellung gegenüber der Draustadt über Bord werfen und die dynamische Entwicklung des Wirtschaftsraumes Villach entsprechend unterstützen", stellte Rohr Freitagvormittag fest.

Die Entwicklungsmöglichkeiten, die sich für Kärnten durch ein konzernweites Kompetenzzentrum für Automotive und Industry ergeben, seien einzigartig und müssten deshalb vom Land Unterstützung im vollen Ausmaße finden. "Angesichts der dramatischen Wirtschafts- und Beschäftigungszahlen in Kärnten, wäre die Realisierung des Kompetenzzentrums ein positiver Impuls mit nachhaltiger Wirkung, die Landesregierung muss sich sofort dahinter klemmen und ein klares Angebot an die Firma Infineon unterbreiten", zeigte sich Rohr überzeugt. (Schluss)

Rückfragehinweis: SPÖ Kärnten

Mario Wilplinger

Pressesprecher

Tel.: 0463-577 88 76

E-Mail: mario.wilplinger@spoe.at

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLIESSLICHER INHALTLICHER
VERANTWORTUNG DES AUSENDERS ***

OTS0087 2003-02-14/11:08

141108 Feb 03

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20030214_OTS0087